

NEWSLETTER

Neues aus der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
25.03.-30.03.2023

FRAUENLAUF

Die Anmeldung zum Saarbrücker Frauenlauf ist freigeschaltet. Meld dich an!

- Der Frauenlauf startet am 20. Mai um 15 Uhr auf den Saarliesen unterhalb des Staatstheaters.
- Der Erlös wird für wohltätige Zwecke gespendet.
- Du kannst dich auf frauenlauf.saarbruecken.de anmelden.



SOMMERSTRASSEN



Was denken die Bewohner:innen über eine Einführung von Sommerstraßen in der Cecilienstraße und Försterstraße? Am Montag, dem 27.03., fand dazu ein Austauschtermin vor Ort statt. Oberbürgermeister Uwe Conradt stellte sich den Fragen und Anmerkungen der Bürger:innen. Unsere Fraktionsvorsitzenden Claudia Schmelzer und Jeanne Dillschneider sowie unsere Stadtverordneten Axel Klaus und Heiner Engelhardt haben sich die positiven Rückmeldungen, aber auch die Bedenken und Kritik der Bürger:innen angehört, und kamen mit ihnen ins Gespräch. Für uns wurde deutlich: Das Konzept Sommer-

straßen wird durchaus angenommen, aber es gibt noch viele Details zu klären. So muss u.a. sichergestellt werden, dass es zu keiner erhöhten Lärmbelastung kommt. Wir erwarten von der Stadt, ordnungspolitisch entsprechende Vorkehrungen beziehungsweise Maßnahmen zu treffen. Bei den Sommerstraßen soll der Wohlfühl- und nicht der Partycharakter im Vordergrund stehen. Sie sollen ein Ort für alle sein, für Jung und Alt. Außerdem würden wir uns wünschen, dass die Stadt zeitnah in allen Stadtbezirken ähnliche Pilotprojekte startet, damit letztlich die gesamte Stadtgesellschaft vom Konzept Sommerstraßen profitieren kann.

SOLIDARITÄTSPARTNERSCHAFT

Angesichts des russischen Angriffskrieges benötigt die Ukraine unsere volle Unterstützung und Solidarität. Im Stadtrat wurde am Dienstag auf Antrag aller demokratischen Fraktionen eine Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Kowel beschlossen. Die Stadt und die Bewohner:innen sollen durch die Partnerschaft in Zeiten des Krieges und des darauf folgenden Wiederaufbaus unterstützt werden. Erste Hilfe bekommt Kowel von Saarbrücken in Form von Feuerwehrfahrzeugen, weitere Hilfen sollen folgen.



TANTE E-SHOPS



In der vergangenen Woche war unsere Fraktionsvorsitzende, Jeanne Dillschneider, zu einem Betriebsbesuch bei Louay Takesh, der die altbekannten Tante-Emma-Läden in einem neuen Konzept als Automaten umsetzt. Die CO₂-neutralen Automaten bieten dabei neben den klassischen Süßigkeiten und Getränken auch zum Beispiel Milch und Brot. Auch mehr regionale und vegane Produkte sollen bald die "Tante E-Shops" füllen. Takesh kann sich die Automaten in der Saarbrücker Innenstadt und an Knotenpunkten, wie unter anderem den Saarbahnhaltestellen, vorstellen.

KONZEPTE FÜR DEN EINZELHANDEL

Am Samstag, dem 25.03., erschien im Mitteilungsblatt der Stadt Saarbrücken der Beitrag unserer Fraktionsvorsitzenden, Jeanne Dillschneider, zum Thema Konzepte für den Einzelhandel:

Seit Kurzem ist es traurige Gewissheit, dass die Kaufhof-Filiale in der Nähe des Saarbrücker Hauptbahnhofes laut Ankündigung des Konzerns Galeria Karstadt Kaufhof zum 30. Juni schließen wird. Für die Mitarbeiter:innen ist dies eine Hiobsbotschaft. Wir erwarten von Oberbürgermeister Conradt, gegenüber dem Konzern einzufordern, für alle Beschäftigten sozialverträgliche Lösungen zu finden. Idealerweise sollten sie im hiesigen Einzelhandel eine Neuanstellung finden. Angesichts des bestehenden Fachkräftemangels stehen die Chancen sicher gut.

Der jahrelange Negativtrend bei Karstadt Kaufhof verdeutlicht aber auch, wie sehr sich das Konsumverhalten der Bürger:innen verändert hat. Der Trend zum Online-Shopping ist nur ein Beispiel dafür. Als Stadt müssen wir darauf reagieren und verstärkt auf gemischte Konzepte aus Wohnen, Arbeiten, Gastronomie, Gewerbe und Kultur setzen. Wie das gelingen kann, zeigt die Entwicklung des früheren C&A-Gebäudes, in dem eine Kombination aus Einzelhandel, Café, Senioreneinrichtung und Serviced Appartements entstehen wird. So ähnlich könnte auch die Zukunft für das Kaufhof-Gebäude am Bahnhof aussehen. Ein jahrelanger Leerstand wie im Falle des C&A-Gebäudes muss aber in jedem Fall vermieden werden!

Gleichzeitig braucht es Entwicklungsperspektiven für das Karstadt-Gebäude in der Bahnhofstraße 15, um den Standort langfristig zu sichern. In anderen Städten wurden in bestehende Karstadt-Filialen städtische Einrichtungen oder Unternehmen integriert. Dies könnte auch für Saarbrücken ein gangbarer Weg sein.



@gruene_fraktion_sb



@GrueneStadtratsfraktionSaarbruecken



@gruene_sb

